Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 110 (1984)

Heft: 25

Artikel: Kalau bis Züri

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-610721

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebelspalter,

Der Nebelspalter zu Gast im Globus Zürich

7. bis 23. Juni 1984 im Forum, 4. Stock Originalkarikaturen der Nebelspalter-Zeichner

Werner Büchi René Fehr Jürg Furrer Christoph Gloor Peter Hürzeler

Hans Moser Celestino Piatti Fredy Sigg Hans Sigg

H.U. Steger Heinz Stieger Magi Wechsler Hanspeter Wyss



Wanderferien und Erholung für jung und alt in einzigartiger Umgebung

Gratisunterlagen über unser heimeliges Bergdorf, Wander-vorschläge, Hotels und Ferienwohnungen sind erhältlich vom: Verkehrsbüro

Telefon 033/751234

St. Beatushöhlen



Das ideale Ausflugsziel am Thunersee. Gutgeführtes Restaurant

Auskunft Beatushöhlen-Genossenschaft. 3801 Sundlauenen Telefon 036/411643

Das gemütliche Kleinhotel

mit jedem Komfort. Ideale Lage für Wanderlustige. Tennisplätze und Solbad im Ort. Bitte verlangen Sie unseren Prospekt.

Fam. Hch. Kernen Tel. 030/44242 3778 Schönried



Das Haus an der Sonne mit persön-Das Haus an der Sonne mit persoi licher Note. – Ruhe, Erholung für den Individualisten, Familien- und Einzelgast. Alle Zimmer mit Bad odd Dusche, WC, Balkon. Heimelige Auf-enthaltsräume. Unervergleichliches Wanderparadies.



Luftseilbahn Wengen-Männlichen

beliebtes Ausflugsziel auf 2230 m ü.M. Prächtige Bergwanderungen in der Jungfrauregion-Berner Oberland. Rundfahrt-

möglichkeiten nach Grindelwald. Parkhaus mit 900 Plätzen in Lauterbrunnen. Auskünfte: Talstation Wengen, **Telefon 036/55 29 33,** an den Bahnschaltern oder durch Verkehrsbüro Wengen, Telefon 036/551414

Das renovierte ***Hotel in absolut ruhiger, unverbauter Lage-gemütliche Aufentshalträume – Cheminéezimmer – «à la carte» Spezialitätenrestaurant – Garten mit

Speziantatementa in the special specia

Familie P.von Allmen, Postfach 127 Tel. 036/55 3216, Telex 923293



3823 Wengen Tel. 036/56 51 51, Telex 923232

ENGEN Berner Oberland

Total renoviertes familienfreund-liches Erstklasshotel im Zentrum von Wengen, garantiert mit seinen gemütlichen Restaurants, Bar gemutilichen Hestaurants, Bar Prospekt und Auskunft:
Hotel Victoria-Lauberhorn
3823 Wengen
Tel. 036/56 615 151, Telex 923232
S.+H.Castelein, Dir.
und Aufenthaltsdauer. Dazu reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie

div. Buffets bei Kerzenlicht. **Vorteilhafte Arrangements**: 7 Ta. **Halbpension, Menuwahl,** Bad/WC inkl. Bahnabonnement ab Fr. **536.**–/od. Fr. **942.**–für 14 Tage.

Sommerferien im **bern**e

nicht den Kalauer: «Wir haben dieses Stück dem arössten italienischen Komponisten gewidmet, Giuseppé Verdi, und seiner Schwester Lasagne Verdi.» Es liegt ihm die Ironie: «Ich habe grossen Respekt vor klassischer Musik, ich höre viel James Last.» Und er witzelt auch über sich und sein gutgeöltes Züri-Mundwerk (im Zürcher Telefon-

buch figuriert er als stud.

iur.). So wenn er zu einem

Photographen sagt: «Wenn

du mich mit geschlossenem Mund knipsen und auf dem

Film haben willst, musst du Tausendstel-Sekunde

einstellen.»

Kalau bis Züri

Seit mehr als zehn Jahren

musizieren die beiden Boo-

gie- und Bluespianisten Che und Ray miteinander, und die Zahl ihrer erfolgreichen

Konzerte ist längst vierstellig. Ray als Sprücheklopfer

des Duos lockert die Aben-

de scherzend auf. Er scheut

